

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 03.11.2021, 18:08–19:13 Uhr

PROTOKOLL: Maurice

„*Mali principii malus finis*“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Stura

TOP 2: Gespräch mit Dr. Bomm

TOP 3: Veranstaltungen

TOP 4: Ersti-Wochenende / Grill

TOP 5: Pfand im Keller

TOP 6: Fachschaftsfoto

TOP 7: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Laura, Pauline, Julia, Benjamin, Tim, Izumi, Leonie, Dion, Marvin, Hannah, Friederike, Patricia, Alina, Elisabeth, Simon, Martin, Leo, Maurice.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Top 4 (Conventus Consultum I: Eigenbeteiligung Ersti-WE)

TOP 1: Stura

Nachbesprechung der Sitzung vom 02.11.2021. Vorbereitung der Sitzung am 16.11.2021. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 02.11.

- › Zur besseren Inklusion Hörgeschädigter soll die Universität ihre Webseiten anpassen. Die PH hat bereits entsprechende Konzepte bei sich umgesetzt und könnte als Vorbild dienen.
- › Corona-Schnelltests werden Studierenden nur noch in begründeten Ausnahmefällen kostenlos zur Verfügung gestellt, alles andere untersagt auch eine Landesverordnung.
- › Auf Antrag des SDS soll sich die VS der Universität gegenüber dafür aussprechen, in Zukunft auf weihnachtliche Vorführungen des Filmklassikers „Die Feuerzangenbowle“ (1944) im Rahmen des Universitätskinos zu verzichten. Für die Universität wäre dies nicht bindend. Begründet wird der Antrag u.a. damit, dass die Rechte für öffentliche Vorführungen des Films bei einer AfD-Politikerin liegen und man diese nicht finanziell unterstützen will. Die alternative Aufführung der kommentierten Fassung wird aufgrund deren Überlänge als unpraktisch erachtet. Die Kontextualisierung des Films durch einen Kurzvortrag eines Spezialisten für Mediengeschichte wie z.B. Kilian Schultes erscheint der Fachschaft als angebrachte Alternative zum kompletten Verzicht auf den Film.

Abstimmungsempfehlung: Soll die Fachschaft den Antrag des SDS im Stura unterstützen?

JA: 3

NEIN: 9

ENTHALTUNG: 3

ENTHALTUNG (STURA): 1

› Bezüglich der Theateflatrate hat sich der Stura für die 80.000 € Variante der Fortführung entschieden, mit der Begründung dass zum einen genug Rücklagen vorhanden seien und zum anderen auf diesem Weg mehr Daten über die Nutzung gewonnen werden können.

TOP 2: Gespräch mit Dr. Bomm

› Das Seminar kommt der Bitte um verbesserte Aufenthaltsmöglichkeiten nach. Die Übungsräume 2 und 4 können für die Teilnahme an synchronen Onlineveranstaltungen genutzt werden, sofern in diesen Räumen keine Veranstaltungen stattfinden und die Hygieneordnung eingehalten wird.

› Hinsichtlich Möglichkeiten für eine Weihnachtsfeier können die größeren Räume und Hörsäle der Universität bei rechtzeitiger Anmeldung genutzt werden, auch dies aber nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

TOP 3: Veranstaltungen

› Die FS Kunstgeschichte hat Verständnis für unsere Absage und signalisiert grundsätzliche Bereitschaft für eine gemeinsame Feier im Sommer.

› Für die Weihnachtsfeier wird in Erwägung gezogen, dies ebenfalls gemeinsam mit einer oder mehreren anderen FSen zu organisieren, bspw. ein Filmabend oder Grillen im Innenhof der Neuen Universität. Raumbelagen usw. müssen zeitnah mit dem Studierendenwerk abgesprochen werden.

› Als Termine bieten sich der 9.12. oder der 16.12. an, Beginn 18:30 Uhr. Pauline fragt andere Fachschaften an.

› Die Examensfeier findet bereits am 19.11. statt. Laut Dr. Bomm will der Freundeskreis diesmal alleine die Kosten tragen, u.a. da die Bezahlung der Musiker über einen Honorarvertrag laufen soll und die Abrechnung über den Stura erst geklärt werden müsste. Die Fachschaft gab hierzu zu bedenken, dass die Finanzlage im kommenden Haushaltsjahr noch unklar ist und der FK sich nicht darauf verlassen soll, dass die FS ggf. die Examensfeier im Sommersemester 2022 trägt.

› Ideen für „Abschieds“-Geschenke für künftige Examensfeiern: USB-Sticks, Jutebeutel mit FS-Logo. Von letzteren der Stückpreis bei der Anschaffung von 100 Beuteln bei 1,26€ liegen. Kugelschreiber werden ausgeschlossen, da hier die Preisspanne zu groß ist.

TOP 4: Ersti-Wochenende / Grill

› Cool, dass es das gibt.

› Die Abholung des Grills erfolgt am Freitag, an die Rechnung ist unbedingt zu denken.

› Da die Planung soweit abgeschlossen ist, verbleibt nur noch der Beschluss über die Eigenbeteiligung. Diese lag früher bei ca. 15 €/Person, da in diesem Jahr aber eine Selbstversorgungshütte gebucht wird, die außerhalb des RNV-Netzwerks liegt, wird eine Verdoppelung auf 30€/Person für noch im angemessenen Rahmen erachtet.

CONVENTUS CONSULTUM I

Haushaltsposten: 221.0217

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, die Höhe der Eigenbeteiligung für das Ersti-WE im Wintersemester 2021/22 auf 30€ pro Person festzulegen.

Begründung: Im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG bietet die Fachschaft den Erstsemestern die Möglichkeit, an einem Kennenlern-Wochenende teilzunehmen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Erstsemester untereinander über ihre ersten Erfahrungen und mit Studierenden höherer Semester intensiv austauschen. Letztere fungieren nicht nur als reine Aufsichtspersonen, sondern nehmen auch eine beratende Funktion wahr. Bei dieser stehen vor allem die Planung und Möglichkeiten zur Finanzierung des Studiums (Bafög und Stipendien) sowie Auslandsaufenthalten (ERASMUS, ELAN, usw.) im Vordergrund. Des Weiteren bietet das Wochenende eine gute Möglichkeit, um über die Arbeit in den verschiedenen hochschulpolitischen Gremien und den Gremien der studentischen Selbstverwaltung aufzuklären; nicht zuletzt mit der Absicht, neue Aktive für die Arbeit zu gewinnen. Da sich erfahrungsgemäß nur im Wintersemester genug Leute für diese Veranstaltung anmelden, wird sie auch nur einmal im Jahr angeboten, so kann auch die Eigenbeteiligung für die Teilnehmenden auf einem akzeptablen Minimum gehalten werden.

Abstimmung: JA 16 NEIN 0 ENTHALTUNG 2

TOP 5: Pfand im Keller

› Ein Teil der Pfandflaschen im Keller wird dem Rewe-Lieferanten mitgegeben, der die Lebensmittel für das Ersti-Wochenende liefert.

TOP 6: Fachschaftsfoto

› Ein neues Fachschaftsfoto wurde gemacht.

TOP 7: Miscellanea

› Es wurde Bananenbrot gebacken, ergebenster Dank ergeht an den großzügigen Spender.

Datum Heidelberg per manus Mauriti notharii praesentibus supradictis litteratissimis commilitonibus ante diem II. Non. Nov. anno Domini duomillesimo vicesimo primo, indictione XIV, et serenissimus conventus universitatis studentium historiae anno septo.